

# BL GLOBAL FLEXIBLE EUR

## B EUR Acc



### Fondsmerkmale

Fondsvermögen	€ 1164,32 Mio
Auflegungsdatum	06/04/2005
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	06/04/2005
ISIN	LU0211340665
Referenzwährung	EUR
Rechtsform	UCIT
Sitzland	LU
Europäischer Passport	Ja
Vertriebszulassung	
AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LU, NL, NO, PT, SE, SG	
Risikoindikator (SRI)	3
SFDR-Klassifizierung	8

### Referenzindex

Lipper Global Mixed Asset EUR Flex - Global

### Fondsmanager

Guy Wagner

### Stellvertreter

Maxime Hoss



### Verwaltungsgesellschaft

BLI - Banque de Luxembourg Investments  
16, Boulevard Royal  
L-2449 Luxembourg  
Tel: (+352) 26 26 99 - 1  
www.bli.lu

### Handel und Verwaltung

UI efa S.A.  
Telefon +352 48 48 80 582  
Fax +352 48 65 61 8002  
Handel täglich<sup>1</sup>  
Handelsschluss 17:00 CET  
Ausgabeaufschlag max. 5%  
Rücknahmegebühr keine  
NIW-Berechnung täglich<sup>1</sup>  
NIW-Veröffentlichung www.fundinfo.com

<sup>1</sup> Bankarbeitstag in Luxemburg

### Anlagestrategie

Der Fonds strebt an, mittelfristig eine reale (d. h. inflationsbereinigte) positive Rendite in Euro zu erzielen. Dazu wird er nach einer flexiblen und globalen Asset-Allocation-Strategie gemanagt. Diese kombiniert verschiedene klassischerweise negativ korrelierte Anlagekategorien – in erster Linie Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumente, Edelmetalle und Liquidität. Zudem sollen Kursverluste in Phasen von Korrekturen an den Aktienmärkten begrenzt werden.

Der Aktienanteil kann zwischen 25 % und 100 % des fondsvermögens variieren.

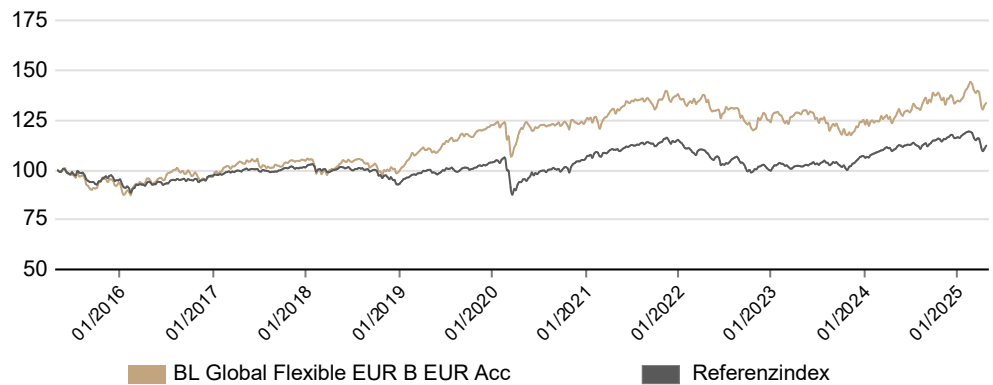
Der Fonds verpflichtet sich, mindestens 20 % seines Vermögens in nachhaltige Aktiva zu investieren.

### Wichtigste Daten

- Aktiver, auf Überzeugungen basierender Ansatz ohne Benchmark-Orientierung
- Flexibles Management mit dem Ziel des langfristigen Vermögensschutzes zur Verringerung des Abwärtsrisikos in Phasen von Korrekturen an den Aktienmärkten
- Asset Allocation mit häufig negativ miteinander korrelierten Anlagekategorien:
  - Aktien als wesentlicher Performancetreiber
  - Anleihen und Edelmetalle zum Schutz des Portfolios
- Aktieninvestments nach strengen Qualitäts- und Bewertungskriterien
- Indirektes Engagement in Gold über Goldminenaktien und ETC
- Einbeziehung von ESG-Faktoren in verschiedenen Stufen des Anlageprozesses (Ausschluss, Analyse, Bewertung, Beobachtung von Kontroversen, Engagement und Abstimmungspolitik)
- Geringer Portfolioumsatz

### Fondsperformance

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Verweise auf einen Marktindex oder eine Peergroup dienen nur zu Vergleichszwecken; der Marktindex oder die Peergroup werden in der Anlagepolitik des Teilfonds nicht erwähnt. Die Anleger werden gebeten, auch die in den wesentlichen Anlegerinformationen der Anteilsklasse enthaltene Wertentwicklungstabelle zu konsultieren.



Jährliche Performance	YTD	2024	2023	2022	2021	2020
B EUR Acc	1,6%	7,2%	0,7%	-10,0%	11,0%	1,9%
Referenzindex	-2,6%	8,4%	7,2%	-13,3%	9,1%	1,8%

Cumulative Performance	1 Monat	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
B EUR Acc	-1,2%	9,1%	0,9%	12,6%	36,2%	112,6%
Referenzindex	-1,7%	2,6%	4,5%	18,7%	13,2%	44,0%

Annualisierte Performance	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
B EUR Acc	9,1%	0,3%	2,4%	3,1%	3,8%
Referenzindex	2,6%	1,5%	3,5%	1,2%	1,8%

Annualisierte Volatilität	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage
B EUR Acc	12,8%	10,1%	9,3%	9,4%	8,3%
Referenzindex	7,7%	6,5%	6,1%	6,6%	6,4%

# BL GLOBAL FLEXIBLE EUR

## B EUR Acc



### Top Positionen Aktienportfolio

Roche Holding	4,9%
Franco Nevada	4,1%
Alibaba Group	2,7%
Enbridge	2,6%
Wheaton Precious Metals Corp	2,6%
Royal Gold	2,5%
TSMC	2,1%
Nestle	2,1%
SGS	2,0%
Hong Kong Exchange & Clearing	2,0%

# Positionen Aktienportfolio **54**

### Top Positionen Anleihenportfolio

US TIPS 2.375% 15-10-2028	4,9%
US TIPS 1.375% 15-7-2033	4,6%
US TIPS 15-02-2050	3,7%

# Positionen Anleihenportfolio **3**

### Technische Daten Anleihenportfolio

Modifizierte Duration	5.2
Ø Laufzeit	11.1 Jahre
Rendite auf Endfälligkeit	1,9%

### Neue Positionen

	Aktien	Anleihen
Kajima Corp	✓	
Santen Pharmaceutical	✓	

### Verkaufte Positionen

	Aktien	Anleihen
Be Semiconductor	✓	
Davide Campari	✓	
Edwards Lifesciences	✓	
L'arche Green Nv	✓	
Msci	✓	
Novonosis (Novozymes) B	✓	
Recruit Holdings	✓	
Resmed	✓	
Us Treasuries 4.625%		✓
Verisk Analytics	✓	

Währung	Vor		Nach	
	Absicherung		Absicherung	
USD	27,7%		8,9%	
JPY	15,6%		15,6%	
CHF	13,9%		13,9%	
CAD	13,4%		13,4%	
EUR	8,3%		28,8%	
Other	19,9%		19,9%	

### Asset Allokation

Aktien	Brutto	Absicherung	Netto
Europa	25,2%	-5,3%	19,9%
Nordamerika	11,2%		11,2%
Japan	15,3%		15,3%
Asien ohne Japan	14,3%		14,3%
<b>Gesamt</b>	<b>66,0%</b>	<b>-5,3%</b>	<b>60,7%</b>

Anleihen	
Nordamerika	13,3%
<b>Gesamt</b>	<b>13,3%</b>

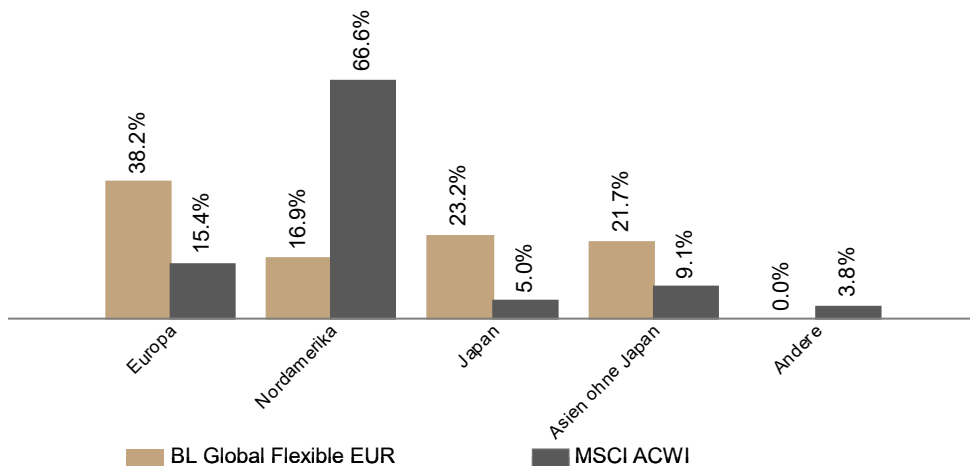
  

Edelmetalle	
<b>Gesamt</b>	<b>13,8%</b>

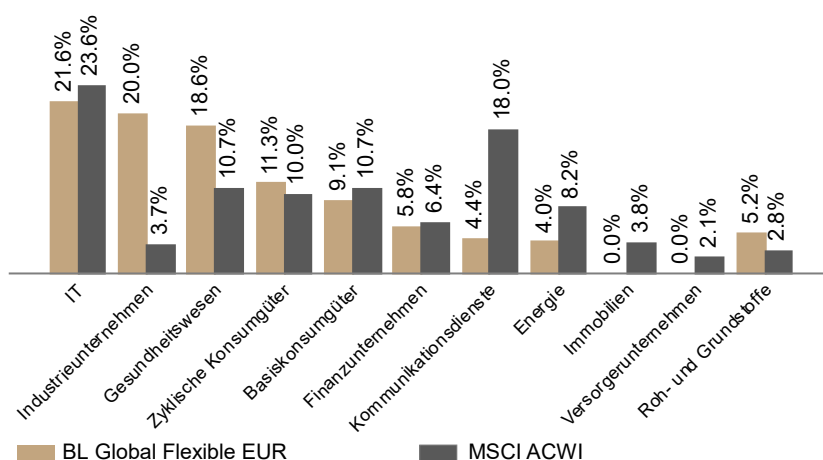
  

Liquidität	
<b>Gesamt</b>	<b>5,8%</b>

### Regionale Allokation (Aktien)



### Sektorallokation (Aktien)



## BL GLOBAL FLEXIBLE EUR

## B EUR Acc



### Makroökonomisches Umfeld

Mit der Ankündigung der Trump-Regierung Anfang April, deutlich höhere Zölle als erwartet zu erheben, kam es zu einer weit verbreiteten Verunsicherung, die sich in den kommenden Monaten wahrscheinlich auf das globale Wirtschaftswachstum auswirken wird. Die für das erste Quartal veröffentlichten Statistiken sind daher kaum repräsentativ für künftige Trends. Die meisten Verbraucher und Unternehmen haben in Erwartung der Zollankündigung reagiert, was zu erheblichen Verzerrungen geführt hat. In den USA sank das BIP um annualisierte 0,3 %, was auf einen starken Anstieg des Handelsdefizits aufgrund steigender Importe zurückzuführen ist. Das Wachstum des Binnenkonsums schwächte sich zwar ab, blieb aber mit einem Anstieg von 1,8 % stabil. In der Eurozone legte das BIP um 0,4 % zu und übertraf damit die Erwartungen um das Doppelte. Damit wuchs die Wirtschaft das fünfte Quartal in Folge. Allerdings deuten Umfragen unter europäischen Unternehmensführern darauf hin, dass sich die US-Zölle in den kommenden Monaten negativ auf die Wirtschaft auswirken werden. In China wuchs das BIP dank eines Anstiegs der Exporte vor Einführung der Zölle um 5,4 % im Jahresvergleich. Die Regierungsbehörden wollen die negativen Auswirkungen der US-Zollpolitik mit zusätzlichen fiskalischen Konjunkturmaßnahmen abfedern. In Japan wird das Wachstumspotenzial der exportorientierten Wirtschaft durch Zollbarrieren gebremst.

Der Inflationsrückgang in den USA setzte sich im März fort. In den kommenden Monaten könnte sich dieser Trend jedoch aufgrund von Preiserhöhungen infolge der Zölle umkehren. Die Gesamtinflation sank von 2,8 % im Februar auf 2,4 % im März, während die Inflation ohne Energie und Lebensmittel von 3,1 % auf 2,8 % zurückging. Der PCE-Kernpreisindex (der die privaten Konsumausgaben abbildet), der bevorzugte Preisindikator der Federal Reserve, sank von 3,0 % auf 2,6 %. In der Eurozone tritt die Inflation auf der Stelle. Im April blieb die Gesamtinflationsrate unverändert bei 2,2 %. Die Inflationsrate ohne Energie und Nahrungsmittel stieg jedoch von 2,4 % auf 2,7 %.

Die US-Notenbank hielt im April keine Sitzung ab. Nach der Ankündigung der Zölle bekräftigte der Vorsitzende Jerome Powell in einer Rede in Chicago seine bevorzugte abwartende Haltung, um die Auswirkungen auf Inflation und Wirtschaftswachstum besser einschätzen zu können. In der Eurozone senkte die Europäische Zentralbank ihren Einlagensatz um 25 Basispunkte auf 2,25 %. Aufgrund der negativen Auswirkungen der US-Zölle auf das europäische Wachstum, des steigenden Euro und der niedrigen Ölpreise könnten die Währungshüter bei ihrer nächsten Sitzung im Juni eine weitere Senkung ihrer Leitzinsen beschließen.

### Finanzmärkte

Durch die anhaltenden Interventionen der Zentralbanken seit der Finanzkrise ist das Finanzsystem anfällig geworden.

Die Faktoren, welche die Aktienmärkte in den vergangenen Jahrzehnten so begünstigt haben, beginnen sich langsam umzukehren: Die Weltwirtschaft scheint in eine neue Ordnung eingetreten zu sein, in der sowohl deflationäre als auch inflationäre Kräfte koexistieren. Die Rückkehr zu einer Politik, die das nationale Interesse über die internationale Zusammenarbeit stellt, bringt wirtschaftliche und geopolitische Risiken mit sich, und die demographische Struktur der Bevölkerung hat ein Stadium erreicht, in dem sie die verfügbaren Ersparnisse negativ zu beeinflussen droht. Auf lange Sicht ist es daher sehr wahrscheinlich, dass die Bewertungen sinken werden, und es wird umso schwieriger, mit Aktien attraktive Renditen zu erwirtschaften, indem man einfach einen passiven Ansatz verfolgt. Selbst in schwierigen Märkten ist es jedoch möglich, intelligent in Aktien zu investieren, vorausgesetzt, man verfügt über einen rigorosen Aktienauswahlprozess.

In einem Umfeld, in dem die demografische Entwicklung, die Umweltauflagen, die Militärausgaben und die sozialen Anforderungen zu einem immer höheren staatlichen Finanzierungsbedarf führen und in dem die Inflation wahrscheinlich strukturell höher sein wird, sind die mittel- bis langfristigen Aussichten für Staatsanleihen im Westen nicht besonders günstig. Es ist deshalb unklar, ob hochwertige Anleihen (Investment Grade) mittelfristig noch eine positive inflationsbereinigte Rendite bieten können. Niedrige Anleiherenditen führen außerdem dazu, dass Staatsanleihen in einem ausgewogenen Portfolio weniger Diversifizierungsmöglichkeiten bieten.

Das Anlageargument für Edelmetalle behält seine Gültigkeit. Gold schützt vor monetärer und finanzieller Unordnung und ist eine Absicherung gegen monetäre Inflation. Betreiber von Goldminen bieten eine erhebliche Hebelwirkung auf den Goldpreis.

### Monatskommentar April

Die Renditen von US-Staatsanleihen zeigten sich im April volatil. Nach der Ankündigung der Zölle gaben sie zunächst nach, stiegen dann jedoch wieder an, da die Anleger angesichts der drohenden Maßnahmen der neuen US-Regierung gegenüber ihren Handelspartnern den Status von US-Staatsanleihen als sicherer Hafen infrage stellten. Die darauf folgende Ankündigung, dass die meisten Zölle für 90 Tage ausgesetzt werden, führte erneut zu einer Entspannung bei den langfristigen Renditen. Sie beendeten den Monat nahezu unverändert. Aufgrund der negativen Auswirkungen der US-Zölle auf das Wirtschaftswachstum in Europa gaben die Anleiherenditen in der Eurozone nach. Der Referenzsatz für zehnjährige Anleihen fiel in den USA von 4,21 % auf 4,16 %, in Deutschland von 2,74 % auf 2,44 %, in Frankreich von 3,45 % auf 3,17 %, in Italien von 3,87 % auf 3,56 % und in Spanien von 3,37 % auf 3,11 %. Seit Jahresbeginn hat der JP Morgan EMU Government Bond Index um 0,7 % zugelegt.

Obwohl die Aktienmärkte im April sehr volatil verliefen, schlossen sie den Monat nahezu unverändert gegenüber Ende März. Erklären lassen sich diese Kursschwankungen durch die Kehrtwende von Donald Trump, der am 2. April, dem Tag der Befreiung, Zölle ankündigte, diese jedoch wenige Tage später für drei Monate aussetzte. Der Rückgang des MSCI All Country World Index Net Total Return um 4,1 % in Euro war fast ausschließlich auf den Wertverlust des US-Dollars zurückzuführen. In lokaler Währung gaben die wichtigsten Aktienindizes nur leicht nach. Der S&P 500 in den USA fiel um 0,8 % (in USD) und der STOXX Europe 600 um 1,2 % (in EUR), während der japanische Topix um 0,3 % (in JPY) und der MSCI Emerging Markets Index um 1,0 % (in USD) zulegte. Auf Sektorebene verzeichneten Basiskonsumgüter, Versorger und Industriewerte die geringsten Verluste, während Energie, Gesundheitswesen und zyklische Konsumgüter die deutlichsten Rückgänge hinnehmen mussten.

Der Euro setzte im April seine Erholung gegenüber dem US-Dollar fort und stieg von 1,08 auf 1,13. Im Monatsverlauf erreichte der Euro-Dollar-Wechselkurs sogar 1,15, den höchsten Stand seit November 2021. Mit dem unverhältnismäßigen Einsatz ihrer wirtschaftlichen, finanziellen und militärischen Macht, um

## BL GLOBAL FLEXIBLE EUR

## B EUR Acc



Druck auf ihre Handelspartner auszuüben, scheinen die Vereinigten Staaten den Status des US-Dollars als ultimative Safe-Haven-Währung zu gefährden. Gleichzeitig stieg der Preis für eine Unze Gold weiter an und erreichte sogar vorübergehend die Marke von 3.500 USD. Der Preis für eine Unze Gold stieg im Monatsverlauf um 5,3 % von 3.124 USD auf 3.289 USD. Der Preis für eine Feinunze Silber fiel hingegen um 4,3 % von 34,1 auf 32,6 USD.

Nach der Ankündigung der Zölle wurde die Volatilität an den Märkten genutzt, um eine Reihe von Positionen mit hoher Überzeugung aufzustocken. Finanziert wurde dieser Anstieg durch den Verkauf der folgenden Unternehmen: BE Semiconductor, Campari, Heineken, Novonosis, Edwards Lifesciences, MSCI, Resmed, Verisk Analytics und Recruit. 5 % des Aktienengagements wurden durch den Verkauf von Futures auf den Euro Stoxx 50 abgesichert. Im Laufe des Monats wurden zwei Positionen in das Portfolio aufgenommen: Kajima und Santen Pharmaceutical.

Kajima ist eines der größten Bau- und Tiefbauunternehmen Japans. Das Unternehmen realisiert verschiedene Bauwerke wie Wolkenkratzer, Brücken, Fabriken, Gebäude usw. Kajima ist auch im Immobilienbereich (Entwicklung und Verwaltung von Gewerbe- und Wohnkomplexen) tätig und verfügt über Stärken im Tiefbau (Planung, Entwurf und Analyse). Das Unternehmen erwirtschaftet rund 70 % seines Umsatzes in Japan, ist aber auch in den USA gut etabliert (rund 20 % des Umsatzes).

Santen ist ein auf Augenheilkunde spezialisiertes Pharmaunternehmen. Rund 90 % des Umsatzes werden mit verschreibungspflichtigen Medikamenten erzielt, den Rest machen rezeptfreie Augentropfen aus. Zu den wichtigsten Medikamenten zählen Eylea (Netzhauterkrankung, wird gemeinsam mit Bayer vermarktet), Cosopt, Tapros (Glaukom), Alesion (Antiallergikum), Cravit (Antinfektivum), Hyalein (trockene Augen) und Diquas (Hornhauterkrankung). Das Unternehmen unterhält mehrere Joint Ventures mit Forschungsinstituten zur Entwicklung neuer Medikamente und Lizenzvereinbarungen mit anderen Unternehmen oder Start-ups zur Herstellung und zum Vertrieb seiner Produkte. Der Hauptmarkt ist nach wie vor Japan, aber das Unternehmen gewinnt auch in anderen Ländern zunehmend an Bedeutung.

Einen positiven Beitrag zur Wertentwicklung im April leisteten die japanischen Aktien- und Goldpositionen von BL Global Flexible EUR, während die Aktienpositionen in Asien (ohne Japan) und Europa, die Anleihepositionen und die Währungsallokation sich negativ auswirkten. Innerhalb des Aktienportfolios leisteten Kobe Bussan, L'Oreal, Obic, Ryanair und GMO Payment die größten positiven Beiträge, während Alibaba, JD.com, Roche, LVMH und SGS die Wertentwicklung am stärksten belasteten.

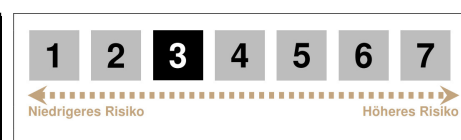
# BL GLOBAL FLEXIBLE EUR

## B EUR Acc



Anlegertyp	Clean Share	Anteilsklasse	Währung	Thes./Ausschütt.	Verwaltungsvergütung	Laufende Kosten	ISIN	Bloomberg Ticker
Institutionell	Nein	BI	EUR	thes.	0.60%	0.71%	LU0379366346	BLGLFLI LX
Retail	Nein	A	EUR	aussch.	1.25%	1.44%	LU0211339816	BLGLFLX LX
Retail	Ja	AM	EUR	aussch.	0.85%	1.05%	LU1484143513	BLGLFAM LX
Retail	Nein	B	EUR	thes.	1.25%	1.42%	LU0211340665	BLGLFLC LX
Retail	Nein	B CHF Hedged	CHF	thes.	1.25%	1.40%	LU1305478262	BLGFBCX LX
Retail	Ja	BM	EUR	thes.	0.85%	1.03%	LU1484143604	BLGLFBM LX
Retail	Ja	BM CHF Hedged	CHF	thes.	0.85%	0.97%	LU1484143786	BLGFBCM LX

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>Flexible Allokation auf Anlageklassen, die tendenziell gegenläufig korrelieren: Aktien, Anleihen, Edelmetalle, Barmittel usw.;</li> <li>Aktiver, überzeugungsbasierter, langfristig orientierter Anlageansatz;</li> <li>Aktienanlagen auf der Grundlage strenger Qualitäts- und Bewertungskriterien;</li> <li>Besonderes Augenmerk auf die Reduzierung des Verlustrisikos.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Währungsrisiko. Die Fondswährung kann von Ihrer Referenzwährung abweichen. In diesem Fall hängt die endgültige Rendite vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab.</li> <li>Dieses Risiko ist in den oben dargestellten Indikatoren nicht berücksichtigt;</li> <li>Der Teilfonds ist außerdem den folgenden bedeutenden Risiken ausgesetzt, die nicht im Gesamtrisikoindikator enthalten sind: <b>China Connect-Risiko, Schwellenländerrisiko</b>;</li> <li>Da dieses Produkt <b>keinen Schutz vor Marktschwankungen</b> bietet, können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren.</li> </ul>



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 10 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

## BL GLOBAL FLEXIBLE EUR

## B EUR Acc



Dieses Dokument wurde von der BLI - Banque de Luxembourg Investments („BLI“) erstellt und **richtet sich an professionelle Anleger**. Bei dem Dokument, das sich direkt oder indirekt auf ein oder mehrere Finanzprodukte (das „**Finanzprodukt**“) bezieht, handelt es sich um eine **Marketing-Anzeige** im Sinne der Verordnung (EU) 2019/1156 vom 20. Juni 2019 zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Vertriebs von Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die in diesem Dokument enthaltenen wirtschaftlichen, finanziellen und nicht-finanziellen Informationen (die „Informationen“) werden auf der Grundlage der zum Erscheinungsdatum des Dokuments verfügbaren Informationen bereitgestellt und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Informationen stammen (teilweise oder vollständig) aus Quellen außerhalb von BLI oder stützen sich auf solche Quellen. BLI ist der Ansicht, angemessene Maßnahmen getroffen zu haben, um sicherzustellen, dass die Informationen zum Datum dieses Dokuments korrekt und auf dem neuesten Stand sind. BLI kann jedoch die Richtigkeit und/oder die Aktualität der Informationen nicht garantieren.

**Die Informationen stellen weder eine Anlageberatung oder eine Aufforderung zur Anlage in ein Finanzprodukt noch eine rechtliche oder steuerliche Beratung dar.**

Die Empfänger des vorliegenden Dokuments werden auf Folgendes hingewiesen:

- *Die Anlage in das Finanzprodukt ist mit besonderen Risiken verbunden, die im Emissionsdokument bzw. in den Wesentlichen Informationen zum Finanzprodukt dargelegt sind.*
- *Die Wertentwicklung des Finanzprodukts in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung des Finanzprodukts und der Wert des Finanzprodukts und die damit erzielten Erträge können steigen oder auch fallen. Die Anleger erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich angelegten Betrag zurück.*
- *Die gegebenenfalls in diesem Dokument dargelegten Angaben zur Wertentwicklung berücksichtigen nicht die mit der Zeichnung oder der Rücknahme von Anteilen des Finanzprodukts verbundenen Provisionen, Kosten und Steuern.*
- *Das Finanzprodukt wird nicht unter Bezugnahme auf einen Referenzindex verwaltet.*

BLI gibt generell keinerlei Garantie für die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzprodukts. BLI kann nicht für Entscheidungen haftbar gemacht werden, die ein Empfänger dieses Dokuments auf der Grundlage der Informationen treffen oder nicht treffen könnte. Jeder Interessent, der in ein Finanzprodukt anlegen möchte, muss sich von der Eignung einer solchen Anlage angesichts seiner persönlichen Situation überzeugen und bei Bedarf oder im Zweifelsfall eine unabhängige Meinung einholen. Außerdem muss er die Merkmale und Ziele des Finanzprodukts berücksichtigen, insbesondere, wenn dieses auf die Nachhaltigkeitsaspekte im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verweist. Diese Informationen sind auf der Website von BLI unter der Adresse [www.bli.lu](http://www.bli.lu) verfügbar.

Die Anlage in das Finanzprodukt kann nur auf Grundlage des Emissionsdokuments, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und des jüngsten Geschäftsberichts sowie des jüngsten Halbjahresberichts des Finanzprodukts erfolgen, und zwar jeweils in ihrer zum Zeitpunkt des Treffens der Anlageentscheidung gültigen Fassung (die „**Dokumente**“). Die Dokumente sind auf einfache Anfrage per Post an BLI - Banque de Luxembourg Investments, 16, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg oder per E-Mail an [info@bli.lu](mailto:info@bli.lu) kostenlos erhältlich. BLI kann Ihnen auch die Sprachen mitteilen, in denen die Dokumente zur Verfügung stehen.

Den an einer Anlage in das Finanzprodukt Interessierten wird mitgeteilt, dass eine Zusammenfassung ihrer Anlegerrechte auf der BLI-Website unter folgender Adresse verfügbar ist:

<https://www.banquedeluxembourginvestments.com/de/bank/bli/rechtliche-hinweise>

BLI weist zudem daraufhin, dass die Bank jederzeit die Vermarktung des Finanzprodukts vorbehaltlich der geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen einstellen kann.

Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung dieses Dokuments unterliegt der vorherigen schriftlichen Zustimmung von BLI.

BLI - Banque de Luxembourg Investments ist eine durch die luxemburgische Aufsichtsbehörde des Finanzsektors, die „*Commission de Surveillance du Secteur Financier Luxembourg*“ (CSSF), zugelassene Verwaltungsgesellschaft.

16, boulevard Royal

L-2449 Luxembourg

Handelsregister (RCS)-Nummer: B80479

*Specific Information concerning MSCI Data:*

All MSCI data is provided “as is”. Neither MSCI nor any other party involved in or related to compiling, computing or creating the MSCI data makes any express or implied warranties or representations with respect to such data (or the result to be obtained by the use thereof) and all such parties hereby expressly disclaim all warranties of originality, accuracy, completeness, merchantability or fitness for a particular purpose with respect to any such data. Without limiting any of the foregoing, in no event shall MSCI, any of its affiliates or any third party involved in or related to compiling, computing or creating the data have any liability for any direct, indirect, special punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages. No further distribution or dissemination of the MSCI data is permitted without MSCI’s express written consent.

*Specific Information concerning GICS Data:*

The Global Industry Classification Standard (“GICS”) was developed by and is the exclusive property and a service mark of MSCI Inc. (“MSCI”) and Standard and Poor’s, a division of The McGraw-Hill Companies, Inc. (“S&P”) and is licensed to use by Banque de Luxembourg S.A.. Neither MSCI, S&P nor any third party involved in making or compiling the GICS or any GICS classifications makes any express or implied warranties or representations with respect to such standard or classification (or the results to be obtained by the use thereof), and all such parties hereby expressly disclaim all warranties of originality, accuracy, completeness, merchantability and fitness for a particular purpose with respect to any of such standard or classification. Without limiting any of the foregoing, in no event shall MSCI, S&P, any of their affiliates or any third party involved in making or compiling the GICS or any GICS classification have any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if noticed of the possibility of such damages.

*Specific Information for Switzerland:*

Legal documentation of the fund may be obtained, free of charge, at the offices of the Swiss representative, CACEIS (Switzerland) S.A., 7-9, Chemin de Précossy, CH-1260 Nyon, Switzerland, in accordance with the provisions of the Swiss Collective Investment Schemes Act of 23 June 2006 (“CISA”).

The SICAV has appointed Banque CIC (Suisse) SA, Marktplatz 13, CH-4001 Bâle, Switzerland to act as paying agent for Switzerland.

The present document may be distributed to Swiss qualified investors.

*Specific Information for France:*

The present document may be distributed to French professional investors.